

Editorial : das Bündner Monatsblatt hat eine neue Redaktion

Autor(en): **Jäger, Georg**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(2001)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial**Das Bündner Monatsblatt hat eine neue Redaktion**

Liebe Leserinnen und Leser

Auf vergangenen 31. Dezember ist Dr. Jürg Simonett, der die letzten Nummern des Jahres 2000 der Zeitschrift allein redigiert hatte, von seinem Amt als Redaktor des Bündner Monatsblatts zurückgetreten. Er hat diese Funktion seit 1988 versehen. Im Namen der Herausgeberschaft danke ich Jürg Simonett herzlich für seine Arbeit. Wir lassen ihn ungern ziehen, haben aber Verständnis dafür, dass er nach zwölf Jahren sein belastendes Amt abgeben wollte. Er und Urs Waldmann (Redaktor seit 1987) haben das Monatsblatt Ende der achtziger Jahre wieder aus der Talsohle herausgeholt und die Auflage zeitweise mehr als verdoppelt. Auch an Urs Waldmann geht deshalb mein herzlicher Dank für seinen grossen und engagierten Beitrag an das Überleben und neuerliche Wachsen unserer Publikation, die ohne Unterbruch seit 1914 erscheint.

Seit etwa zwei Jahren ist die Auflage allerdings wieder zurückgegangen. Neue Anstrengungen bei der Werbung und der inhaltlichen Gestaltung sind nötig, aber auch lohnend, denn das Bündner Monatsblatt ist nach Überzeugung des Herausgebers ein wichtiger Teil einer

Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung

Verlag: Bündner Monatsblatt, Chur

ISSN: 1011-6885

Beihefte Bündner Monatsblatt:
 Programmauswahl, Redaktion und Gestaltung durch den Verein für Bündner
 Kulturforschung, 7000 Chur

Druckvorstufe / Druck: Casanova Druck und Verlag AG, Chur
Abo- und Zustellservice: Casanova Druck und Verlag AG, Chur
 Regierungsplatz 30
 7002 Chur
 Telefon 258 33 33, Fax 258 33 34

Abonnements- und Einzelheftpreise: Schweiz Fr. 52.- (VBK-Mitglieder Fr. 48.-)
 Ausland Landweg Fr. 52.- + Auslandporto-Zuschlag
 Ausland Luftpost Fr. 52.- + Portozuschlag Luftpost
 Einzelheft Fr. 12.-

Erscheinungsweise: fünfmal jährlich

Gedruckt auf umweltfreundlichem Öko-Papier

kulturellen Öffentlichkeit im Kanton. So hat die Redaktionskommission an ihrer letzten Sitzung beschlossen, im Jahr 2001 die inhaltliche Ausrichtung zu überprüfen. Die bereits von der bisherigen Redaktion eingeleitete thematische Öffnung soll noch verstärkt werden. Wege einer neuen interdisziplinären Ausrichtung und der Überschreitung von Grenzen – auch in die Richtung der Naturwissenschaften – sind zu prüfen. Wir hoffen auf Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen kulturell tätigen Vereinen und Institutionen. Redaktion, Redaktionskommission und Verlag werden im laufenden Jahr diese sanfte Neuausrichtung – die aber auf die bisherigen Stärken des Monatsblatts nicht verzichten wird – diskutieren und dazu ein Konzept erarbeiten.

Eine Neuerung ist bereits für dieses Jahr beschlossen worden: Das Bündner Monatsblatt 2001 erscheint nur noch fünf Mal. Eine Nummer wird die Bündner Bibliographie enthalten, die weiteren vier Nummern erscheinen neu mit einem Themenschwerpunkt. Dennoch finden weiterhin auch eingesandte Beiträge und Rezensionen und neu auch Veranstaltungshinweise ihren Platz. Aufgegeben wird in Zukunft die Chronik; die ungeheure Menge von Daten und die neuen Möglichkeiten des Zugriffs in den elektronischen Datenbanken und neuen Medien haben Verlag und Herausgeber veranlasst, auf die Fortsetzung zu verzichten. Auch dem Bearbeiter der Chronik, Herrn Jürg Messmer, danke ich herzlich für seine Arbeit.

Ein neuer Vertrag zwischen Verlag und Herausgeber regelt die Kompetenzen: Herausgeber des Bündner Monatsblatts und allein verantwortlich für die Redaktion und den Inhalt ist der Verein für Bündner Kulturforschung. Produktion, Vertrieb und Werbung liegen beim Verlag Bündner Monatsblatt / Casanovadruck AG. Damit bin ich bei unserer neuen Redaktion, die für das Jahr 2001 ihre Funktion ad interim ausüben wird. Sie besteht aus folgenden Personen:

lic. phil. Florian Hitz, Historiker, Klosters/Zürich; er wird die Redaktionsarbeit in diesem Jahr koordinieren;

lic. phil. Adrian Collenberg, Historiker, Chur/Zürich;

lic. phil. Yvonne Kocherhans, Historikerin, Chur.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, danke ich für Ihre Treue und Ihr Interesse. Prüfen Sie unser Monatsblatt kritisch und teilen Sie der Redaktion oder dem Herausgeber Ihr Urteil mit. So werden wir mit Ihrer Hilfe die Zukunft des Bündner Monatsblatts erfolgreich gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Jäger